

Boxspring - Bett

Nachteile

- **Nur für problemlose Schläfer**
- **Keine oder sehr reduzierte, akzentuierte Ergonomie in den Zonen** möglich (Federn funktionieren relativ grob)
> Keine herausgearbeitete Schulterentlastung und Rückenstützung möglich
- **Hängt früher oder später durch** (Federn)
- **Metall-Federn** (evtl. Bedenken wegen Baubiologie)
- **Wiegendes, teilweise Wasserbett-ähnliches Liegegefühl**
> Mögen viele Leute in der Schweiz nicht gern
- Wenn es nicht passt – **Ergonomie nach Kauf nicht anpassbar / verbesserbar**
- **Klima / Klimaregulierung eingeschränkt** (3 Teile – nicht durchgehend, vor allem wegen Topper, der meist wenig Luft durchlässt)
- Meist **Hülle nicht abnehmbar zum Waschen**
- **2-3 Teile eines gesamten Boxspring-Betts sind eher Fremdkörper** - als in einer durchgängig in einem Stück gebauten Matratze
- **Design** auf „kasten-förmiges“ Bettgestell beschränkt, vielfach unten 2-teilige Box mit «zu vielen» Füßen
- **Nicht kompatibel zu anderem Bettrahmen**
> Kein anderes (schöneres) Bettgestell wählbar - z.B. Designer-Bett
> Besser: persönlich schönstes Bett mit bestem Bettinhalt von separaten Spezialisten – einzelne Komponenten als beste Lösung
> Auch später nicht gut teilbar (nur Matratze alleine)



PS:

- **Topper ist eher Notlösung** > Um feste Matratze etwas bequemer zu machen, doch Ergonomie wird trotzdem nicht besser (z.B. Schulterentlastung in Seitenlage)
- **Skandinavisches Boxspring** > Meistens hart mit weichem Topper
- **Englisches Boxspring** > Meistens zu weich bzw. durchhängend (nur teurere Modelle sind stabil)